

**Dürener Zeitung /
Dürener Nachrichten
31.05.2022**

**Aktionswoche der
Schuldnerberatung**

DÜREN Für Normalverdiener wird es immer schwieriger, Rücklagen zu bilden. Wenn dann mehrere unvorhergesehene Ausgaben zusammenkommen, kann auch ein eigentlich vernünftig geplanter Haushalt „kippen“. In einer solchen Situation sind die Schulden- und Insolvenzberatungsstellen der Freien Wohlfahrtspflege die richtigen Anlaufstellen. Darauf will die diesjährige bundesweite Aktionswoche der Schuldnerberatungen, die dieses Jahr unter dem Motto: „... und plötzlich überschuldet“ steht, aufmerksam machen. Die Aktionswoche geht noch bis zum 3. Juni. Die Soziale Schuldenberatung zeigt Wege auf, die eigene finanzielle Situation zu stabilisieren und nachhaltig zu verbessern, sie berät ganzheitlich zur psychosozialen Situation. Im Kreis Düren haben Menschen in allen Lebenslagen Zugang zu der Beratung. Kontakte: Schulden- und Insolvenzberatung der Evangelischen Gemeinde zu Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1 b, 52349 Düren, Telefon: 02421/188-130, www.schulden-insolvenzberatung-dueren.de. Schuldnerberatung im Diakonischen Werk des Kirchenkreises Jülich, Am Evangelischen Friedhof 1, 52428 Jülich, Telefon: 02461/9756-0, www.kkjuelich.de.